



| SEMINARAUSSCHREIBUNG

Arbeitszeitkonten und Arbeitszeitflexibilisierung

Ihre Strategie für moderne Arbeitszeiten – rechtssicher, planbar und mitbestimmt

Flexible Arbeitszeitmodelle sind gefragt – aber auch rechtlich komplex und oft risikobehaftet. Ob Gleitzeit, Vertrauensarbeitszeit oder Langzeitkonten: Betriebsräte stehen vor der Herausforderung, zwischen betrieblichen Interessen und Beschäftigtenschutz abzuwägen. Dieses Seminar vermittelt Ihnen fundiertes Wissen, um Arbeitszeitkonten mit gutem Gewissen zu gestalten und rechtssicher zu regeln.

| Themenschwerpunkte

Die Grundlagen für zeitgemäße Arbeitszeitmodelle

- Überblick über gängige Modelle: Gleitzeit, Vertrauensarbeitszeit, Funktionszeit
- Arbeitszeitflexibilisierung ohne Arbeitszeitkonto – rechtliche Spielräume
- Flexi-Konten, Langzeit- und Wertguthabenkonten (nach § 7b–e SGB IV) verstehen
- Vermeidung verdeckter Risiken: Belastung, Entgrenzung, Benachteiligung

Handlungssicherheit beim Umgang mit Wertguthaben

- Führen und Verwenden von Wertguthaben – was ist erlaubt, was zu beachten?
- Insolvenzschutz – wann erforderlich, wie umzusetzen, wer zahlt?

- Übertragung und Verfall von Guthaben – aktuelle Rechtsprechung und praktische Folgen
- Nutzung von Wertguthaben für Sabbaticals, Vorruhestand oder Pflegezeiten

Die Betriebsvereinbarung als rechtlicher Rahmen

- Mitbestimmung bei Arbeitszeitregelungen nach § 87 Abs. 1 Nr. 2 und 3 BetrVG
- Erarbeitung rechtssicherer und praxistauglicher Regelungen
- Textbausteine für Betriebsvereinbarungen zu verschiedenen Arbeitszeitmodellen
- Interessen fair ausgleichen – Modelle gestalten, die funktionieren

Dieses Seminar eignet sich für:

Betriebsrats-, SBV- und JAV-Mitglieder, die moderne Arbeitszeitmodelle mitgestalten und dabei rechtlich sicher agieren möchten. Besonders empfehlenswert für Gremien mit Verantwortung in flexiblen Arbeitszeitstrukturen oder ohne tarifliche Regelung. Ergänzend empfehlen wir Seminare zu Arbeitszeitrecht, Betriebsvereinbarungen und zur rechtssicheren Gestaltung von Wertguthaben.



| Freistellung für das Seminar

- Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Betriebsratsarbeit nach § 37 Abs. 6 BetrVG.
- BR** Die Freistellung der Betriebsratsmitglieder erfolgt auf Beschluss des Betriebsrates nach § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.
- Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Arbeit der Jugend- und Auszubildendenvertretung. Die Freistellung erfolgt nach § 65 Abs. 1 i. V. m. § 37 Abs. 6 BetrVG. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 40 BetrVG.
- JAV**
- Das Seminar vermittelt notwendige Kenntnisse für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung. Die Freistellung erfolgt nach § 96 Abs. 4 SGB IX. Die Kostentragungspflicht richtet sich nach § 96 Abs. 8 SGB IX.
- SBV**



Inhouse-Anfrage

Bitte füllen Sie das Anfrageformular **vollständig** und **gut leserlich** in **DRUCKBUCHSTABEN** aus.

Dieses können Sie uns per E-Mail an **seminare@kk-bildung.de** oder per Fax an die **037207 6512-82** oder per Post an: **K&K Bildungsmanufaktur GmbH, Berthelsdorfer Str. 72, 09661 Hainichen** senden.

Firma:

Str./Nr.:

PLZ/Ort:

Anrede (optional):

Name:

Vorname:

Tel.*:

E-Mail*:

Interessenvertretung:

Betriebsrat

Personalrat

JAV

SBV

Wirtschaftsausschuss

Themengebiet/Schwerpunkte:

gewünschte Kalenderwoche:

Personenanzahl:

Veranstaltungsort:

im Unternehmen

im Seminarhotel – organisiert durch K&K

sonstiger Ort

als Online-Seminar, wenn thematisch möglich

*Mit Angabe Ihrer E-Mail-Adresse und Telefonnummer erklären Sie sich bereit, auf diesem Weg Angebote und Informationen der K&K Bildungsmanufaktur GmbH zu erhalten. Diese Einwilligung können Sie jederzeit unter Angabe der E-Mail-Adresse oder Telefonnummer widerrufen. Der Widerspruch kann direkt an info@kk-bildung.de gerichtet werden.